

Aufzuchtfutter für Wildvögel

Mit Wildtierstationen für die artgerechte Aufzucht entwickelt



- ✓ mit hochwertigen Insekten
- ✓ leicht verfügbares Eiweiß
- ✓ ohne Fett und Backwaren

Überaus hochwertiges Futter für die Handaufzucht bereits gefiederter Wildvögel (Ästlinge). Es ist besonders geeignet für empfindlichere Insektenfresser wie etwa für Zaunkönige oder Rotkehlchen, aber auch für Meisen, Spatzen und viele andere heimische Arten. Es enthält keinerlei Backwaren oder Öl, sondern hochwertige Insekten wie Wasserfliegen oder Seidenraupenpuppen, aber auch Wasserflöhe und Bachflohkrebse. Letztere sind sehr ähnlich vom Nährstoffgehalt, aber eben biologisch nicht den „Insekten“, sondern den „Krebstieren“ zuzuordnen (haben aber keine harten Schalen). Der sehr geringe Anteil an Sojaschrot dient als wertvolle Eiweißquelle und auch als Träger der Mineralstoffe.

Zusammensetzung:

Weich- und Krebstiere¹, Insekten, Sojaschrot, Mineralstoffe

Fütterungsempfehlung:

Das Futter ist feinkörnig und kann einfach mit etwas Wasser aufgeweicht oder angefeuchtet und mit einer abgerundeten Pinzette verfüttert werden. Sie können auch sogenannte Futterballen bilden, die in kleinen Portionen verfüttert werden können. Nicht trocken verfüttern!

Holen Sie sich Rat vom Tierarzt oder einer Vogelauffangstation.

Geben Sie zusätzlich Vitaminpräparate, um Mangelerscheinungen zu vermeiden.

Für robustere Arten wie z.B. Finken, Amseln und Stare empfehlen wir auch das komplette Claus *Nestlingsfutter-Set*.

An die hochempfindlichen **Mauersegler und Schwalben** bitte am besten nur frische Insekten z.B. Heimchen und Steppengrillen verfüttern.

Ergänzungsfuttermittel für Vögel:

Inhaltsstoffe:

Rohprotein	45%	Rohfaser	5%
Rohfett	5%	Rohasche	22%

Abpackung:

100 g Art. Nr. 2015

Erläuterung:

¹ Kleine wirbellose Wassertiere wie Wasserflöhe und kleinste Bachflohkrebse haben einen hohen Proteingehalt und eine dünne, weiche Schale. Allerdings sind sie biologisch nicht den Insekten zuzuordnen und müssen laut Futtermittelgesetz als „Weich- und Krebstiere“ deklariert werden. Sie haben aber keine scharfkantigen Schalen.

Haltbarkeit:

Mindestens 12 Monate ab Herstellungsdatum. Nach Anbruch gut verschließen und kühl und trocken lagern.